

WEBEN

BILDUNGSGANG DES KURSZENTRUMS BALLEMBERG

ballenberg
kurse.ch

WEBEN. DER BILDUNGSGANG DES KURSZENTRUMS BALLEMBERG

Gewebedesign bietet unbegrenzte Möglichkeiten der individuellen Ausdrucksform.

Das Kurszentrum Ballenberg bietet einen professionellen Bildungsgang Weben in 6 Modulen, verteilt auf 3 Jahre, an.

ZIELSETZUNGEN

Nach Abschluss dieses Bildungsganges sind die Kursteilnehmenden in der Lage, ihre Inspirationen selbständig in textilen Konzepten festzuhalten und in Gewebe umzusetzen.

ZIELGRUPPE

Die Ausbildung steht allen Interessierten offen (Vorkenntnisse nicht notwendig).

VORAUSSETZUNGEN

Freude am textilen Experimentieren, Leistungsbereitschaft in Theorie und Praxis (Selbststudium und praktische Arbeit ca. 8 – 10 Stunden pro Woche)

Jede/r TeilnehmerIn muss Zugang zu einem Webstuhl mit wenigstens 4 Schäften haben.

GESAMTUMFANG

50 Kurstage in 6 Modulen über 3 Jahre.
Präsentation Modulararbeit und Fachgespräch ca. 2 Std.

KOSTEN

CHF 7'500.– (Änderungen vorbehalten),

exklusive Materialkosten

Die definitive Anmeldung zum Bildungsgang Weben gilt für die ganze Dauer desselben.

Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Annullierungskostenversicherung – das Kursgeld ist auch geschuldet, wenn die Teilnahme vorzeitig abgebrochen werden muss.

Teilnehmerzahl: mind. 8, max. 9.

QUALIFIKATION

- pro Modul: Kursbestätigung
- Nach Besuch aller Module (inkl. Modularbeiten) und Abschlussarbeit erhalten die Teilnehmenden das «Zertifikat Weben Bildungsgang Kurszentrum Ballenberg» mit schriftlicher Fachbewertung der Abschlussarbeit.

MODUL 1:

GEWEBE UND TECHNIK

Es braucht viele Schritte, die man kennen muss, bis ein Webstuhl so eingerichtet ist, dass ein perfektes Gewebe hergestellt werden kann. Unterschiedlichste Stoffqualitäten können bis ins kleinste Detail geplant und mit Hilfe von technischen Darstellungen festgehalten werden.

- Einrichten des Webstuhles
- Arbeiten am Webstuhl
- Herstellen von Geweben
- Erkennen verschiedener Qualitätsmerkmale
- Grundkenntnisse der technischen Darstellung von Geweben (Bindungslehre)
- Berechnen des Materialbedarfs

MODUL 2: **GEWEBE UND STRUKTUREN**

Textile Materialien können sowohl das optische als auch das taktile Empfinden spürbar verändern. Den Teilnehmenden werden die unterschiedlichen Eigenschaften von pflanzlichen, tierischen bzw. synthetischen Fasern und deren Einsatz in der Gewebeerstellung nahegebracht.

- Experimentieren und Kombinieren verschiedenster Materialien am Webstuhl
- Einführung in die Grundkenntnisse der textilen Materialkunde
- Gestalterische Übungen zu Strukturen und Oberflächen
- Fortgeschrittene Bindungslehre

MODUL 3: **GEWEBE UND KLEIDUNG**

Textilien sind seit Jahrhunderten auf das Engste mit der Herstellung funktioneller, tragfähiger und repräsentativer Kleidungsstücke verbunden. In diesem Modul werden alle notwendigen Kriterien erarbeitet, um geeignete Kleiderstoffe zu weben.

- Funktion und Ansprüche an Kleiderstoffe
- Auseinandersetzung mit Kleiderformen
- Weben grösserer Metragen gleicher Qualität
- Fortgeschrittene Bindungslehre

MODUL 4: **GEWEBE UND FARBEN**

Die Wirkung von Farbe und Textur in Geweben wird theoretisch und am Webstuhl erforscht. Der Einfluss von horizontaler und vertikaler Verflechtung im Gewebe eröffnet neue Farbqualitäten.

- Einführung in die Farbenlehre
- Ergründen von Kombinationen von Farben und Bindungen am Webstuhl
- Fortgeschrittene Bindungslehre

MODUL 5: **GEWEBE UND RAUM**

Textilien prägen einen Raum. Teppiche, Vorhänge, Kissen und Decken können eine Raumstimmung positiv beeinflussen. Als praktische Erfahrung werden einzelne Proben hergestellt.

- Einführung in die Innenarchitektur mit Textilien
- Weben verschiedener Proben von Wohntextilien
- Gestalterische Auseinandersetzung zu Geweben in unterschiedlichen Raumsituationen
- Fortgeschrittene Bindungslehre

MODUL 6 **GEWEBE UND INSPIRATION**

Die Entwicklung einer Vision zu einem fertigen Gewebe ist in der Regel ein langwieriger Prozess. In diesem Modul verbindet sich Konzeption eigener Ideen mit allen bisher erlernten Techniken und Erfahrungen. Strukturelle Leitplanken zur sicheren Umsetzung der eigenen Imagination werden behandelt und umgehend eingesetzt.

- Einführung in das prozessorientierte Entwerfen zu vorgegebenen Themen
- Anwendung verschiedener Entwurfstechniken
- Erstellen eigener textiler Konzepte

ABSCHLUSSARBEIT UND AUSSTELLUNGSWOCHELENDE

Zum Abschluss des Bildungsganges wird eine individuelle Abschlussarbeit erstellt. Das Kurszentrum Ballenberg organisiert eine Ausstellungswochenende, um die Arbeiten der Bildungsgänge einem breiten Publikum vorzustellen.



Bilder: Nina Mann

FRAGEN:

Sind Sie am «Bildungsgang» oder an unserem Jahresprogramm interessiert? Rufen Sie an, wir freuen uns:
Kurszentrum Ballenberg
Tel. 033 952 80 40 · Fax 033 952 80 49
info@ballenbergkurse.ch



ballenberg
kurse.ch

Kurszentrum Ballenberg: Handwerk, Vermittlung und Dokumentation
Museumsstrasse 131B, CH-3858 Hofstetten, +41 33 952 80 40, www.ballenbergkurse.ch